

Zusammenfassung der Masterarbeit „Versuche zur Darstellung von porösen Polymernetzwerken mit konjugierter, doppelsträngiger Struktur“ von R. Sebastian Sprick

Für komplexe Anwendungen wie Energiespeicherung, als Katalysatorträgermaterialien in der chemischen Industrie oder für Solarzellen werden neue Materialien benötigt.

In den letzten Jahren haben zahlreiche Forschungsgruppen weltweit wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der konjugierten Polymere in Kombination mit Porosität geleistet.

Diese Arbeit beschäftigt sich mit diesem relativ jungen Forschungsfeld der konjugierten porösen Polymere. Ziel war es, neue unbekannte konjugierte Strukturen zu erzeugen, die eine hohe Porosität aufweisen und organischer Natur sind.

Verschiedene Monomere wurden in kurzen Syntheserouten hergestellt und einer Polykondensation unterzogen. Die erhaltenen Polymernetzwerke wurden analysiert und zeigten die gewünschte Porosität, was sich in deren sehr großen Oberflächen widerspiegelt.